Katholisches Pfarramt der
**Pfarrei Unsere Liebe Frau**
Eisgrube 4
96049 Bamberg

Unsere Liebe Frau
Katholischer
Seelsorgebereich
Bamberger Westen

# Protokoll zur Sitzung des Pfarrgemeinderates am 07.10.2026 um 19.30 in St. Urban

**Anwesend:** Birgit Kreß, Andrea Schöppner, Günther Bickel, Carolin Schlichthorn, Christine Kloos, Werner Kloos, PR Christian Schneider, Matthias Schwarzmann (später), Ismael Giraldo Velasquez, Barbara Bauer-Lieberth, Finn Urbanik, Ida Schwarzmann, Hedi Heindl
Entschuldigt: Melanie Kuhn -Lange, Marlene Götz

**TOP 1: Begrüßung** durch Andrea Schöppner

**TOP 2: Geistlicher Impuls**: Christian Schneider

**TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung**: angenommen

**TOP 4: Infos aus dem pastoralen Team**
Bericht von der Klausurtagung (Christian)
- Liturgische Formen: Rosenkranz, Maiandacht, Kreuzweg etc. in St. Urban und Laurenzikapelle weiterhin gut besucht (mehrere ältere Personen anwesend), in St. Josef und St. Martin nichts mehr, Dom und Gaustadt: 2mal im Monat 14tägig im Wechsel.
  -> liturg. Formen in Urban & Laurenzikapelle (kein Kreuzweg) werden fortgesetzt, sowie die Maiandacht in der Oberen Pfarre einmal monatlich, ebenso 1 Kreuzweg.
- Wortgottesdienst regelmäßig, in Urban 1x im Monat, einmal im Monat im Wechsel in Martin und Gaustadt; Obere Pfarre: gilt es zu klären
- Kinder & Jugendgottesdienste: Teamwechseln Josef bei den Kindergottesdiensten, ab jetzt wenn möglich Wechsel Urban <--> Josef
Abnehmende Teilnahme in Jugendgottesdiensten, deshalb ruht das Projekt Jugendkirche im Moment. Überlegungen, ob Helmut mit KJG Gaustadt etwas startet.

**TOP 5: Gebäudekonzept**
Erinnerung an Ergebnis bei Abstimmung im SBR: Ergebnis exakt 50% -50 %
Entscheidung des Dombergs: Pfarrsaal Dom wird Kategorie A, Pfarrsaal Gaustadt wird Kategorie B. Pfarrsaal St. Urban bekommt zukünftig keine weitere finanzielle Unterstützung bei Renovierungen.
-> "Das, was uns wichtig ist, ist nicht von Gebäuden abhängig"; "[ die Bistumsverwaltung hat] den Blick auf die Finanzen, nicht auf die Pastoral"; "Wie müssen wir zusammenwachsen [...] was müssen wir neu denken"; Zusammenarbeit mit weiteren "kirchlichen" Organen, z.B. Krankenhäuser, Altenheime, ev. Kirchen etc.  "Wo siedeln wir was an?"
--> Wir sind gezwungen nachzudenken, wie wir an Geld kommen.
-> Handwerkerteam (Günther): inoffiziell, nur für kleinere Reparaturen wirksam, langfristig fehlt Geld. "

**TOP 6: Bistumsprozess „Entscheiden und Handeln“**
Langfristige Planung, thematische Schwerpunkte
Anders als früher: Weniger feste Regelungen, mehr Freiräume durch grobe Orientierungen
-> wichtig: Theorien auf verständliche, nachvollziehbare Ebene runterbrechen

**TOP 7: Gottesdienstzeiten**
Wechsel der Anfangszeiten (9:30/11Uhr) auf dem Prüfstand; Wechsel positiv aufgenommen, vielleicht Wechsel nur dreimal im Jahr; evtl. am Kalender orientiert statt am Kirchenjahr.
Hauptargumente für Wechsel: gerecht; Pfarrer nach der Messe um 11 Uhr da für Gespräche; mehr MinistrantInnen anwesend bei GD um 11 Uhr; immer ein GD mit Wunschuhrzeit in erreichbarer Nähe.
Probleme: beim Wechsel entsteht Verwirrung -> Informationen in den verschiedenen Medien wichtig!
-> zu besonderen Anlässen mehr gemeinsam machen, große Feste im großen Rahmen gemeinsam feiern (siehe Erntedankfest)
Abstimmung zum zukünftigen Procedere: Mehrheit ist für das Beibehalten des Wechsels

**TOP 8: Arbeitskreise im SSB und in der Pfarrei**
- AK-Liturgie (Helmut)
- AK-Ökumene (Andrea)
- AK-Stadtpastoral (Severin): "auf einen Kaffee" in St. Martin läuft gut, Mo-Fr. 15-16 Uhr
- AK-Frauen (Barbara): Interessentinnen da, Interesse „Urbans Night“ wieder zu gestalten, nächstes Treffen 7. Dezember, 19:30 am Babenbergerring
- AK-Öffentlichkeitsarbeit (Matthias): Hat sich getroffen, Teile der Redaktion unzufrieden durch Senkung der Auflagenzahl der Pfarrbriefe (3 auf 2 Auflagen, Kompromiss: 3 Auflagen, aber dünner) ->Pressesprecher im PGR?, Termin im Januar
- AK-Jugend: Nicht notwendig, von Jugend explizit unerwünscht, Jugend organisiert sich selbst.
- Lektoren & Kommunionhelfer: läuft gut in St. Urban; in Zukunft evtl. Lücken in der Ob. Pfarre -> Augen draufhaben, im Zweifel Leute direkt ansprechen. Idee: Verbindung zwischen "informellen Helferkreis Obere Pfarre" und PGR -> AK Obere Pfarre, um Leute anzuheuern. Vorschlag: Treffen von Lektoren und Kommunionshelfern in St.Urban, Kennenlernabend
- AK Handwerker (Günther): 8 Männer, die bei Instandhaltung der Gebäude unterstützen, 7. November Reinigung der Dachrinnen, Januar verputzen und streichen im Untergeschoss, Turmreinigung, Zusammenarbeit mit Hausmeisterin

**TOP 8: Termine und Sonstiges**
Helmut Hetzels Geburtstag am 22.11. (Sonntag), klein organisieren, viele Ministranten, Singen nach der Kirche; Ulla im Pfarrbüro wird 65, Blumenstrauß
25.10. nach Gottesdienst: Einweihung des neuen Jugendraums
Katholische Erwachsenenbildung: Vortrag Helmut Hof: Tod, was dann? Abstimmung: Mehrheit dafür
Erntedank Gottesdienst: Gottesdienst war ein voller Erfolg, viele Besucher (ca. 300), aber von Rewe Betreiberin Anne Rudel auf 100% Bamberg benutzt, wobei Bildrechte von Ministranten verletzt wurden. Eigennütziges Interesse der Geschäftsfrau und Politikerin ist bereits im Vorfeld befürchtet worden.

**Termine:**
Vollversammlung am 20.10.2026 um 19 Uhr in Gaustadt
**Nächste PGR-Sitzung am 01.12.2026, 19.30 Uhr im Clubraum**
Klausurtag SBR am 06.03.27 (ca. 9-15 Uhr)

Für das Protokoll:
Gez. Ismael Giraldo Velasquez
Gez. Birgit Kreß (Vorsitzende)